



Mai · Jun | 2019
Jahrgang 49

GEMEINDE NACHRICHTEN

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

Frohe Pfingsten



2 | Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IM MAI

So 05.05.	10.00	Pastor Voget, Taufen, Landfrauenchor
So 12.05.	10.00	Pastorin im Ehrenamt Zeidler
So 19.05.	10.00	Pastor Voget
So 26.05.	10.00	Pastor Kortmann und Jugendref. Wilmink, Konfirmation, Posaunenchor
Do 30.05. Himmelfahrt	11.00	Pastorin Parschat, Ökumenischer Gottesdienst, Freilichtbühne, Posaunenchor

GOTTESDIENSTE IM JUNI

So 02.06.	10.00	Pastor Voget, Taufen
So 09.06. Pfingsten	08.00 10.00	Pastor Kortmann Pastor Kortmann, Taufe, Abendmahl
Mo 10.06. Pfingsten	10.00	Pastor Klompaker, Ökumenischer Gottesdienst, Marktplatz Bad Bentheim, Posaunenchor
Sa 15.06.	15.30	Pastor Kortmann und Team, Minikirche, Guitar-Kids
So 16.06.	10.00	Pastor Voget, Goldene Konfirmation, Singkreis
So 23.06.	10.00	Pastor Kortmann
So 30.06.	10.00	Pastor Voget, Familiengottesdienst, Kirchenband
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst



Impressum:

Herausgeber:	Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
Redaktion:	Friedel Blume, Ramona Fischer, Bärbel Günнемann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Lütger Voget
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Bankverbindung:	
Hauptkasse:	Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00 Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
Diakoniekasse:	Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE64 2675 0001 0003 0010 54
Homepage:	www.reformiert-gildehaus.de
Fotos/Grafik/ Plakate:	Fotografie Veeltmann, S. 12, o.; Günнемann-Wewel, S. 1, 11; Layer-Stahl, S. 15; Lehmann, S. 2, 19; Kortmann, A., S. 16, u.; Kortmann, G., S. 22; Kortmann, T., S. 8; Pfeffer, S. 1, 14; Weinberg, S. 16, o.; Wilmink, S. 12, u., S. 13.

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Juni** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 4/2019 erscheint am 1. Juli 2019.
Ausgabe an die Verteiler ab 28. Juni 2019, 16.30 - 17.30 Uhr.
Auflage: 3500 Exemplare

„WENN ICH GEBRAUCHT WURDE, WAR ICH DA!“

Am Sonntag, 31. März, wurde Rikus Tirrel im Gottesdienst verabschiedet. 26 Jahre lang war er für die Außenanlagen rund um die Kirche und das Gemeindehaus zuständig. Er hat Rasen gemäht, Hecke geschnitten, Unkraut gejätet, Schnee geschippt. Nachts hat er Kontrollgänge unternommen und ist bei besonderen Aktionen im Einsatz gewesen. Bei der Kirchenrenovierung z. B. oder der jährlich stattfindenden Abholaktion der Kleidersäcke der Bethelsammlung, die sich im unteren Bereich des Gemeindehauses türmten. Das Besondere war: Rikus Tirrel hat all die Arbeiten in seinem ihm eigenen Tempo erledigt. In aller Ruhe schob er den Rasenmäher den Berg hinauf und wieder hinab. Schritt für Schritt, fast bedächtig. Mit dieser Haltung hob er sich wohltuend von dem sonst so schnellebigen Alltag ab, der oft von Eile und dem Zeitdruck geprägt ist.

Gleichzeitig wurde im Gottesdienst Heinz Höötmann in seiner Tätigkeit als Verwalter der Altenwohnungen verabschiedet. Über sieben Jahre lang übte er diese ehrenamtliche Tätigkeit für unsere Kirchengemeinde gewissenhaft und verbindlich

aus. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner und war sehr präsent, wenn es galt, Probleme zu lösen.

Im Namen des Kirchenrates danken wir Rikus Tirrel und Heinz Höötmann sehr für ihren zuverlässigen Dienst und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Lütger Voegt/Gerhard Kortmann



v. l.: Pastor Gerhard Kortmann, Renate Fredriks, Heinz Höötmann und Hinderikus Tirrel

NEUE BETREUERIN DER ALTENWOHNUNGEN

Wir freuen uns, mit Frau Renate Fredriks eine Nachfolgerin für Heinz Höötmann gefunden zu haben. Sie wurde ebenfalls im besagten Gottesdienst begrüßt und mit guten Wünschen für ihren Dienst bedacht. Seit dem 1. April ist sie dabei.

Zusammen mit Herrn Wolfgang Mersch (Hausmeister) und Frau Annemarie Wien

(Ansprechpartnerin) wird sie federführend ein Team bilden, das die Anliegen der Bewohner aufnehmen und dafür sorgen will, dass sozialverträgliches Wohnen weiterhin möglich ist.

Gerhard Kortmann

4 | Aus der Gemeinde

MAN(N) TRIFFT SICH

📧 georg.lammers62@live.com

☎ 05924 6070

📧 Berthold.Wilmink@yahoo.de

☎ 05924 390

Wir treffen uns mit dem Fahrrad am Gemeindehaus und fahren von dort zu einer Besichtigung des Wasserwerkes im Hagelshoek.

Im Anschluss daran sehen wir uns das Stellwerk in Waldseite an. Dort ist auch

ein kleiner Abschluss vorgesehen.

Anmeldungen sind bis zum 12. Mai unbedingt bei einem von uns erforderlich.

Jeder Mann ist willkommen.

Georg Lammers und Berthold Wilmink

FR 17. MAI • 15.00 UHR • TREFFPUNKT GEMEINDEHAUS

FILM AB ...

„25 STUNDENKILOMETER“

Die Brüder Christian und Georg haben sich seit langer Zeit nicht mehr viel zu sagen. Als ihr Vater stirbt, beschließen sie, gemeinsam die Mofatour zu machen, die sie schon als Jugendliche vorhatten. Also geht es für die beiden vom Schwarzwald bis nach Rügen - bei konstant 25 Kilometer pro Stunde. Auf ihrem ungewöhnlichen Roadtrip erleben sie jede Menge Abenteuer und kommen sich außerdem wieder näher.

(Roadmovie, Deutschland, 2018, 116 Minuten).

Den genauen Titel und Inhalt entnehmen Sie bitte dem Flyer, der im Gemeindehaus ausliegt. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir den Originaltitel nicht nennen, sondern nur umschreiben.

DO 6. JUNI • 20.00 UHR • GEMEINDEHAUS



ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

Beim nächsten ökumenischen Frauenfrühstück erzählt uns Herr Nolte-Ernsting von der Johanniter Unfallhilfe etwas zum Thema „Von A bis Z-Trickbetrüger“.

Für das Frühstücksbuffet erbitten wir einen Betrag von 3,50 €.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des Frauenfrühstücks

MI 19. JUNI • 9.30 - 11.00 UHR • GEMEINDEHAUS

SENIORENNACHMITTAG MIT DEM BESUCHERKREIS

Der Besucherkreis lädt herzlich zu einem Kaffeenachmittag ein, um wieder ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Dazu sind alle, die besucht werden, aber

auch andere Interessierte und Freunde unseres Kreises herzlich willkommen.

Annegret Werner

SA 11. MAI • 15.00 UHR • GEMEINDEHAUS

TAIZÉ-GE BET

Die ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bad Bentheim-Gildehaus) lädt sehr herzlich zum Taizé-Gebet ein.

Gerda Gryn



SO 16. JUNI • 19.00 UHR • EV.-ALTREF. KIRCHE BAD BENTHEIM

WIE KANN ICH GEMEINEDGLIED BLEIBEN,...

...WENN ICH WEGZIEHE?

Zieht ein Gemeindeglied, das der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus angehört, aus dem Kirchspiel Gildehaus fort, gehört es automatisch zur Kirchengemeinde des neuen Wohnorts. Es gilt: Wohnort = Kirchengemeindeort. Für Besuche und kirchliche Amtshandlungen (Taufe, Trauungen, Konfirmation, Beerdigungen) sind dann die Pastoren/Pastorinnen am neuen Wohnort zuständig, zumal auch die Daten der Geburtstage und Ehejubiläen nicht mehr vorliegen, da die weggezogenen Gemeindeglieder auch aus dem Gemeindegliederverzeichnis der Gildehauser Kirchengemeinde gelöscht werden.

WIE KANN ICH WEITERHIN GEMEINDEGLIED IN GILDEHAUS BLEIBEN?

Man kann sich umpfarrten lassen. Das bedeutet, dass ein (ehemaliges) Gemeindeglied, das aus Gildehaus wegge-

zogen ist, sich auf Antrag wieder nach Gildehaus zurückmelden kann. So haben sich schon einige „Ehemalige“, die jetzt in Nordhorn, Bad Bentheim oder Schüttorf wohnen, umpfarrten lassen. Dazu gehören ältere Menschen wie auch jüngere, z. B. Kinder, die woanders studieren, aber weiterhin zu ihrer Heimatgemeinde gehören möchten.

Umgekehrt haben sich schon einige Menschen, die aus Bad Bentheim oder Schüttorf kommen und jetzt im Pflegezentrum des Diakonischen Dienstes am Dillenweg in Gildehaus wohnen, zurück in ihren Heimatort umpfarrten lassen.

Die Umpfarrung hat auch für die Zuweisung aus der Landeskirchensteuer eine Bedeutung, da die Höhe der jährlichen Kirchensteuerzuweisung u.a. von der Anzahl der Gemeindeglieder abhängig ist. Einen Antrag erhalten Sie im Gemeindebüro.

Lütger Voget

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST

Die evangelischen Kirchengemeinden laden zum Himmelfahrtsgottesdienst ein. Wie in (fast) jedem Jahr feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst auf der Freilichtbühne.

Bei Regen findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der reformierten Kirche in Bad Bentheim statt. **Nur** in diesem Fall

wird ab 10.30 Uhr - auch in Gildehaus - geläutet.

Blechbläser aus Bentheim und Gildehaus wirken mit. Die Predigt hält Pastorin Parschat, Ev.-ref. Kirchengemeinde Bentheim.

Lütger Voget

DO 30. MAI • 11.00 UHR • FREILICHTBÜHNE BAD BENTHEIM

ANDERS GESAGT: HIMMELFAHRT

Himmelfahrt erklärt, wo der auferstandene Christus jetzt ist: bei Gott, seinem Vater (Apg 1,9ff). Ab diesem Zeitpunkt ist er der „Herr“ über die Welt. Himmelfahrt ist das Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Im engli-

schen Sprachraum wird da feiner unterschieden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Das Fest Christi Himmelfahrt fällt immer auf einen Donnerstag, 40 Tag nach Ostern.

ÖKUMENISCHER PFINGSTGOTTESDIENST



Die Kirchengemeinden der Stadt Bad Bentheim feiern am Pfingstmontag gemeinsam einen Gottesdienst auf dem Marktplatz in Bad Bentheim.

Die Predigt wird Pastor Klomp maker, Ev.-altref. Kirchengemeinde Bentheim,

halten. Die musikalische Gestaltung übernehmen verschiedene Posaunenchorre und eine Band.

Bei Regen kommt die Gottesdienstgemeinde in der lutherischen Kirche, Schüt torfer Straße 2, zusammen. **Nur** in diesem Fall wird - auch in Gildehaus - ab 9.30 Uhr geläutet.

Lütger Voget

MO 10. JUNI • 10.00 Uhr • MARKTPLATZ IN BAD BENTHEIM

ANDERS GESAGT: PFINGSTLICHE MOMENTE

Der Blick eines Gegenübers tröstet mich. Eine Musik rührt mich an. Eine Geste stärkt mir den Rücken. Zwischen den Zeilen eines Gedichts fühle ich mich verstanden. Ein Blick in den Himmel weitete mir das Herz.

Vielseitig ist der Heilige Geist. Er spricht unendlich viele Sprachen, auch solche, die wortlos sind.

Tina Willms

SOMMERKIRCHE

GEMEINSAME GOTTESDIENSTE IN DEN SOMMERFERIEN

Die pastorale Versorgung der Kirchengemeinden der Ev.-ref. Kirche wird sich in Zukunft verändern. Aufgrund von zurückgehenden Gemeindegliederzahlen werden Pfarrstellen entweder nicht wiederbesetzt oder nun noch zu 75 % oder 50 % bewilligt werden. In der Obergrafenschaft betrifft das z. B. die beiden Ev.-ref. Kirchengemeinden Ohne und Bentheim. So hat die Ev.-ref. Kirchengemeinde Bentheim seit dem letzten Jahr nur noch eine Pfarrstelle. Weil in absehbarer Zeit sich die pastorale Versorgung auch in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus verändern wird, haben die Kirchenräte der beiden Gemeinden sich im Frühjahr 2019 über gemeinsame Gottesdienste in den Sommerferien Gedanken gemacht. Diese Überlegungen machten auch deshalb Sinn, weil den Gemeinden in dieser Zeit auch nicht mehr genug Organisten zur Verfügung stehen.

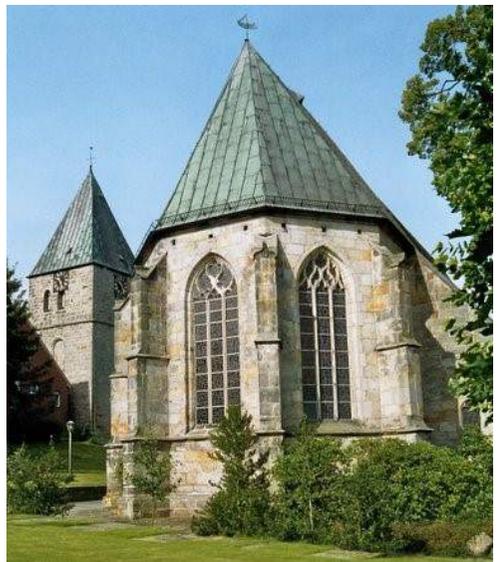
So wurde in jeweils eigenen und zwei gemeinsamen Sitzungen mit großer Mehrheit Folgendes beschlossen: In der

Zeit der Sommerferien werden die Gottesdienste abwechselnd in Gildehaus und Bentheim gefeiert. Dazu wird in beiden Gemeinden am Sonntagmorgen in der Zeit von 9.45 - 10.00 Uhr geläutet. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Ein Fahrdienst für Personen, die sonst keine Gelegenheit haben, in den jeweils anderen Ortsteil zu gelangen, wird eingerichtet. Diese Regelung gilt zunächst für das Jahr 2019, eine Auswertung erfolgt im Herbst des Jahres. Somit besuchen die Gemeinden an jeweils drei Sonntagen die Gottesdienste im jeweils anderen Stadtteil und feiern diese gemeinsam.

Die Gottesdienstaufteilung sieht aus wie folgt:

- 07.07. (Gildehaus) • 28.07. (Bentheim)
- 14.07. (Bentheim) • 04.08. (Gildehaus)
- 21.07. (Gildehaus) • 11.08. (Bentheim)

*Im Namen des Kirchenrats
Lütger Voget*



VON BAROCK BIS POP



Auftritt der Posaunenchorre im Januar in der Ev.-ref. Kirche Schüttorf

Unter diesem Motto konzertierten am 10. Februar die Posaunenchorre des CVJM Isterberg und unserer Kirchengemeinde unter der Leitung von Gerhard Lankhorst und Alexander Golisch in einer gut besuchten Kirche. Als Unterstützung und klangliche Bereicherung hatten sie sich Bernd Nagel an der Orgel, sowie Gerrit Kolhof und Wilma Schevel an Schlagzeug und Percussion dazu geholt. Dazu führte das Moderationsteam, bestehend aus Marion Lankhorst und Jona Kühlmann, mit elf Jahren wohl einer der Jüngsten im Posaunenchor, charmant, humorvoll und informativ durch das Programm.

Direkt zu Konzertbeginn wurde deutlich gemacht, dass an diesem Abend vor allem weltliche Literatur der Blechblasmusik zu Gehör gebracht werden sollte: es ging also um Musik, die man in der Form nicht oft von Posaunenchorren hört.

Beim Blick auf das Programm und im weiteren Konzertverlauf wurde diese Ankündigung voll und ganz erfüllt. Nach dem allseits beliebten und pompös anmutenden „Highland Cathedral“ zur Eröffnung ging es um barocke Tanzmusik. Dazu spielte eine kleine Besetzung im Wechsel mit der Orgel. Des Weiteren wurden die Zuhörer mehrmals nach England entführt und zwar durch drei der

wichtigsten Stücke der britischen Musikgeschichte: „Rule Britannia“, „Land of Hope and Glory“ und „Jerusalem“, letztgenanntes als Solostück für Orgel.

Außerdem überraschten die Chöre und Gastmusiker mit Liedern, die man aus Radio, Film und Fernsehen kennt. So ging es mit „The Medallion Calls“ und „The Black Pearl“ aus der Filmreihe *Fluch der Karibik*, sowie mit einer „Wickie Suite“ auf die stürmisch hohe See und bei der Musik zu „Winnetou“ hatte man direkt den einsamen Mann auf dem Pferd vor Augen, der in den Sonnenuntergang reitet. Zudem ging es mit „Can you feel the love tonight“ aus Disney's *König der Löwen* nochmal in die afrikanische Steppe. Eine eher unbekanntere, aber sehr bewegende Filmmusik war „Gabriella's Song“ aus dem Film *Wie im Himmel*. Außerdem wurden mit „Heal the World“ von Michael Jackson, „Hey Jude“ von den Beatles und „Streets of London“ von Ralph McTell drei echte Evergreens aus der Popmusik dargeboten. Das Konzert

wurde schließlich durch das Gemeindefied „Bleib bei mir Herr“ abgerundet. Zum Schluss erklatschte sich das Publikum sogar noch eine Zugabe und auf dem Weg nach Hause waren sich bestimmt alle einig, dass Posaunenchor und Orgelmusik deutlich vielfältiger sein kann, als man denkt. Am Ausgang wurde um eine Spende gebeten, die der Nachwuchsausbildung beider Posaunenchöre zu Gute kommt, wobei ein Betrag über 700,00 € zustande kam. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Gaben.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an die beiden Chorleiter sowie alle beteiligten Musiker, die sich seit Oktober 2018 intensiv auf das Konzert vorbereitet hatten und das vor allem neben den üblichen kirchenmusikalischen Verpflichtungen, die am Jahresende anstehen. Die beiden Kirchengemeinden Schüttorf und Gildehaus können sich glücklich schätzen, so engagierte Blechbläserinnen und -bläser zu haben.

Alfred Venaas

Et mach wall weärn, segg Opa, dat ick ut de olle Tied bin,
men ick mott wall Priese van vandage betalen.

BERUFUNG THOMAS HIDDEMANN

In ihrer letzten Sitzung hat die VGO (Vereinigte Gemeindeorgane) Herrn Thomas Hiddemann gemäß § 11, Abs. 3 der Kirchenverfassung einstimmig in die Gemeindevertretung berufen. Seine Amtszeit dauert bis zur übernächsten Gemeindevwahl.

Wir freuen uns über seine Bereitschaft und wünschen ihm für seine Mitarbeit in unseren Gremien und als Ersatzmitglied der Synode des Synodalverbandes Grafenschaft Bentheim alles Gute und Gottes Segen!

Gerhard Kortmann

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de



Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de



Catherine Rohloff-Lyk

HEILPRAKTIKERIN

Südstraße 43, 48455 Bad Bentheim
Telefon (0 59 22) 647 21 55

TRADITIONELLE
NATURHEILKUNDE
HOMÖOPATHIE
OHR-AKUPUNKTUR

www.rohloff-lyk.de



Podologie / Med. Fußpflege

Beate Bardenhorst
Mersch 11, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985



**Verstehen
ist einfach.**



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn man einen Finanzpartner hat,
der die Region und ihre Menschen
kennt.**

Sprechen Sie mit uns.

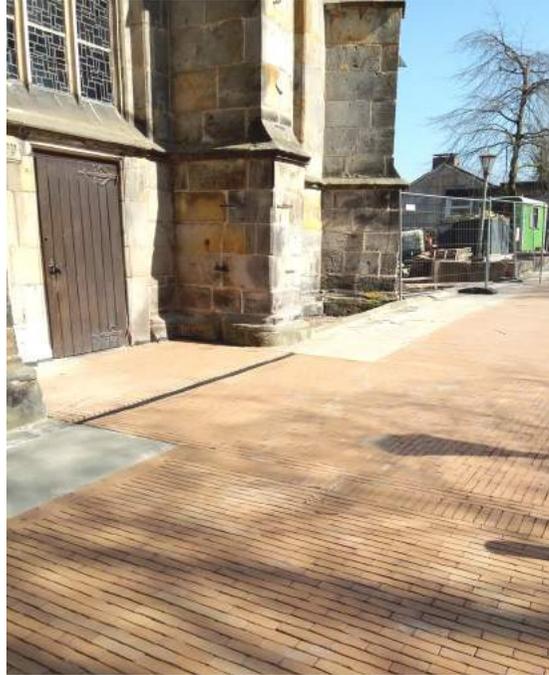
 **Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn**

DAS GEMEINDEGELÄNDE WIRD BARRIEREFREI (6)

Seit dem Sommer letzten Jahres wird das Gemeindegelände umgestaltet und die Arbeiten gehen gut voran. Mittlerweile ist das Gemeindehaus wieder auf der Südseite von der Kirche aus erreichbar. Bei der Rampe zum Gemeindehaus wurde eine der beiden Säulen so versetzt, dass sie nun den Durchgang zur Rampe Richtung Kerkpättken bilden. Ebenfalls wurde in den fertig gestellten Bereichen auch die Beleuchtung soweit installiert. Im Anschluss wird der Weg vor dem Gemeindehaus erneuert. Hier muss im Vorfeld noch eine Regenwasserleitung, die das Oberflächenwasser vom Kerkpättken zur Dorfstraße abfließen lässt, verlegt werden.

Dies wird weiterhin zu Behinderungen führen. Das Gemeindehaus ist jederzeit von der Dorfstraße über die Hauptzuwegung zur Kirche erreichbar.

Berthold Wilmink



KIRCHENMÄUSE



Hallo, wir sind Sandra Jonas und Wilfriede Wolf von den „Kirchenmäusen“ und sind im August 2017 mit acht Kindern an zwei Tagen gestartet. Als selbständige Tagesmütter betreuen wir seit 2018 nun elf Kinder an drei Tagen (aber nie mehr als acht Kinder täglich). Bei den „Kirchenmäusen“ handelt es sich um eine Loslösegruppe, die sich dienstags, mitt-

wochs und donnerstags von 8.00 - 12.30 Uhr im Kinderraum der Kirchengemeinde trifft. Die Eltern können ihre Kinder 4,5 Stunden zu uns bringen.

Wir spielen, singen, malen, toben im Flur auf den Bodenkissen oder bauen eine Höhle. Bei schönem Wetter genießen wir den Außenbereich oder spazieren mit dem Krippenwagen. Somit sind wir sehr

mobil und man sieht uns in der Gemeinde bei gutem Wetter oft mit den Kindern im Dorf und auch im Bürgergarten.

Wir beteiligen uns gerne an den Aktionen der Kirchengemeinde wie z. B. Weltkindertag und Laternenumzug.

Sandra Jonas und Wilfriede Wolf

Anmeldung bei: Sandra Jonas 05924 990190 oder Wilfriede Wolf 05924 990396

JULEICA

Elf junge, motivierte Jugendliche (Foto S. 13) haben im Herbst 2018 an vier Wochenendseminaren die Juleica bei uns in der Gemeinde erworben! Herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns sehr, dass ihr euch im Kinder- und Jugendbereich engagiert.

Juleica heißt die Jugendleitercard, die seit einiger Zeit bundeseinheitlich die Absoluten berechtigt, in der Kinder- und



Jugendarbeit tätig zu werden. Die Juleica weist nach, dass die jeweiligen Inhaberinnen und Inhaber in der Lage sind, verantwortlich Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten, zum Beispiel eine Kinder- und Jugendgruppe zu leiten, Freizeiten zu begleiten und anzubieten.

Um in den Besitz der Juleica zu kommen, müssen Grund- und Fortbildungslehrgänge besucht werden, in denen die Teilnehmenden für ihre künftigen Aufgaben qualifiziert werden.

Themen wie „Gruppen gekonnt leiten“,



„Alles rund ums Recht“, „Aufsichtspflicht“ und Ideen, Spiele, Aktivitäten aller Art füllten die vier Wochenenden.

Antje Wilmink

„OSTERN KANN KOMMEN, WIR WISSEN BESCHIED“

So lautete die Aussage einer neunjährigen Teilnehmerin der Kindergruppe. Seit dem Januar 2018 lesen wir immer mal wieder Jesusgeschichten oder beschäftigen uns mit Gleichnissen. In der Passionszeit bewegte uns der Weg Jesu bis zur Kreuzigung und darüber hinaus bis zur Auferstehung. Beginnend mit dem *Einzug in Jerusalem*, dem *Letzten Abendmahl*, weitergehend mit den Geschehnissen



im *Garten Gethsemane* und der *Kreuzigung*, folgte die wunderbare Nachricht der *Auferstehung*. Diese Geschichten setzten wir in einem Passionskreuz um.

Bei herrlichem Sonnenschein fand dann unsere Osterfeier statt. Da durfte das traditionelle Eierbmalen und -suchen nicht fehlen.

Antje Wilmink und Team



In unserer Gemeinde werden am 26. Mai 2019 folgende Jugendliche konfirmiert:

KONFIRMANDENDATEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

TERMINE KONFIRMANDEN

Konfirmandenfreizeit	Kloster Frenswegen	10.05. - 12.05.2019
Konfirmation	Sonntag,	26.05., 10.00 Uhr

Der neue Konfirmandenjahrgang (Pastor Kortmann) beginnt am Mittwoch, 19. Juni, 15.00 Uhr, in der Kirche. Alle Jugendlichen, die im 6. Schuljahr sind oder dem Alter nach sein könnten, sind zum Unterricht eingeladen.

Bitte vormerken:

Begrüßungsgottesdienst	Sonntag,	08.09., 10.00 Uhr
Anfängerfreizeit	DJH Lingen	30.08. - 01.09.2019

Gerhard Kortmann

KINDERGOTTESDIENST

Die Themen:

MAI Für Gott ist nichts unmöglich
Die unglaublichen Verheißungen

JUNI Nach Ostern ... und es geht weiter!

Das KiGoDi-Team:

Jule Angetter, Carina Hagel, Irmgard Kirsch-Kortmann, Birgit Meeder,
Solveig Nordholt, Henni Schönfeld, Insa Stemberg-Deters und Gerhard Kortmann



JEDEN SO • 10.00 - 11.00 UHR • BEGINN IN DER KIRCHE

MINIKIRCHE

EIN BUNTER REGENBOGEN



Anschaulich erzählen wir die Geschichte von der Arche Noah und der Sintflut. In der Arche sollen alle Platz haben. Mensch und Tier.

Deshalb bitten wir, dass die Kinder jeweils ein Kuscheltier von zuhause mitbringen. Die Kuscheltiere spielen in der Geschichte nämlich mit. Das ist wichtig! Bitte nicht vergessen!

Anschließend malen die Kinder einen großen bunten Regenbogen. Die Guitar-Kids begleiten die Lieder.

Das Minikirchen-Team

Kirsten Friedrich, Nicole Hiddemann, Zoe Holtschulte, Josi de Leve, Dagmar Nordholt-Beckmann,
Meike Werner, Antje Wilminck und Gerhard Kortmann

SA 15. JUNI • 15.30 UHR • EV.-REF. KIRCHE

FAMILIENGOTTESDIENST MIT VERABSCHIEDUNG DER „SCHUKIS“

Es werden die „Schukis“, die Kinder der Kitas, die zur Schule kommen, verabschiedet. Dazu gehören die Kinder der drei Kindertagesstätten „Sonnenschein“, „Regenbogen“ und „Löwenzahn“. Die „mittleren“ Kinder, diejenigen also, die im nächsten Jahr in die Schule kommen, werden ein Anspiel aufführen. Für die Musik ist die Kirchenband verantwortlich.

SO 30. Juni • 10.00 UHR • EV.-REF. KIRCHE

Nummer gegen Nummer:



Kinder- und Jugendtelefon



„WENN DU GEHST, GEHT MEINE FREUNDSCHAFT MIT DIR...“

... unter anderem mit diesem Lied wurde unser Frank am 21. März in der Kita „Sonnenschein“ von Kindern, Eltern und MitarbeiterInnen in einem Singkreis verabschiedet.

Im Vorfeld wurde von allen ein Album gestaltet. Viele Familien haben gebastelte Blüten mit guten Wünschen beschriftet, Mitarbeiter haben Erinnerungen und Erlebnisse aufgeschrieben, mit Fotos bebildert und ganz persönliche Seiten gestaltet.

Während dieser kleinen Feier hatte Frank dann auch einige Überraschungen für uns. Er verteilte liebevolle, selbstgebastelte Abschiedskarten und Geschenke.

Zum Abschluss wollten viele Kinder und Eltern mit Frank sprechen und sich bedanken. Dabei floss so manche Träne. Frank war sichtlich ergriffen von diesem Abschied.

Wir wünschen ihm alles, alles Gute und Gottes Segen.



Marion Greenley



Frank Deyegbe mit dem Betreuungsteam und Mitgliedern des Diakonieausschusses

EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE MIT TEXTEN UND BILDERN

Was haben der fromme Reformator Martin Luther und der coole Rocker Udo Lindenberg gemeinsam? Sehr viel, meint Uwe Birnstein, der Theologe und Publizist. Nicht nur, weil beide dem Volk aufs Maul schauen und mit ihren genialen Sprachkünsten die deutsche Seele erreichen. Der Hoffnungslosigkeit mit einem frisch gepflanzten Apfelbäumchen zu trotzen - diese Botschaft des Reformators hat sich dem erfolgreichen wie von Lebenskrisen durchrüttelten Rocksänger tief ins Herz geprägt. 500 Jahre nach der Reformation übersetzt Lindenberg die Botschaft Luthers auf originelle wie feinsinnige Weise in die Gegenwart und ist überzeugt: „Hinterm Horizont geht’s weiter!“

Uwe Birnstein, bekennender Lutherleser und Lindenberg-hörer, nimmt das Publikum mit auf eine unterhaltsam-tiefsinnige Zeitreise durch die deutsche Pop-Kultur der letzten Jahrzehnte und macht verblüffende Beobachtungen jenseits des religiösen Schubladendenkens. Sein Resümee: Luther und Lindenberg sind Seelengefährten. Nicht nur, weil sie die derbe Spra-

che und die Lebenslust lieben. Sondern auch, weil sie standhaft dem Kommerz, falschen Religionen und fataler Resignation die Stirn bieten: „Keine Panik - ein feste Burg ist unser Gott!“

Werner Hucks, Konzertgitarrist und Studiomusiker, spielt dazu eigene Bearbeitungen von Lutherliedern und Lindenberg-Songs, von „Verleih uns Frieden gnädiglich“ bis „Sonderzug nach Pankow“, von „Ein feste Burg“ bis „Hinterm Horizont geht’s weiter“.

Gerhard Kortmann



LUTHER & LINDENBERG

Zwei Deutsche für ein Halleluja

Ein panisch-theologischer Abend mit Uwe Birnstein (Wort) und Werner Hucks (Gitarre)

SO 17. MAI • 19.30 UHR • EV.-REF. KIRCHE

EINTRITT: 10,00 € AN DER ABENDKASSE

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN WERDEN AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN NICHT VERÖFFENTLICHT

LÄUTEN BEI GEBURTEN:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

BESUCHSWÜNSCHE:

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren oder im Gemeindebüro.

DATENSCHUTZ:

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßige Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.



Monatsspruch
JUNI
2019

Foto: Lehmann

Freundliche
Reden
sind Honigseim, süß
für die Seele und
heilsam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

Ihr Partner für gehobene Ansprüche!



Tischlerei VOS Zimmerei
Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (059 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (059 24) 2 34



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
E-Mail Jan.Bitter@t-online.de · Internet www.getraenke-bitter.de

*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen*



Höotmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT VERLEGE BETRIEB

Friedhelm Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de



Blumenhaus Friedhofsgärtnerei
Bestattungen

Schulte Nordholt
i.H.v. Dr. Theodor

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus
Telefon (0 59 24) 3 09, Fax (05924) 6905

Wir geben Licht & Schatten



FROBEL
Markisen - Elektroinstallation GmbH
Kuhkamp 42 48455 Gildehaus
Tel. 05924/325 Fax 05924/6388

BÄCKEREI Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 0 59 24 / 15 83

*Vielfalt
Frische
Qualität*

WENN ICH ETWAS ZU SAGEN HÄTTE

Mitglied werden und profitieren.

Sagen Sie es doch. Uns.
Denn bei uns haben unsere Mitglieder das Sagen.

Bei uns: Mehr bestimmen.
Mehr erfahren. Mehr bekommen.


www.grafschafter-volksbank.de

Grafschafter Volksbank eG 



TAUFSONNTAGE

02.06. Pastor Voget
07.07. Pastor Voget

04.08. Pastor Kortmann
08.09. Pastor Voget



DIENSTWOCHE

29.04. - 04.05.: Pastor Voget

05.07. - 26.07.: Pastor Voget

➔ Die Sommerpause des Gemeindehauses ist vom 8. bis 28. Juli. In diesem Zeitraum findet kein Kaffeetrinken im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Frauenkreis-Termine

20.05., 14.30 Uhr, Abfahrt Gemeindehaus (Fahrgemeinschaften)
Besuch des Kreisarchivs, Nordhorn, Herr Lonnemann
17.06., 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Singabend mit Let's Sing
Sabine Bollacke

Frauentreff-Termine

14.05., 18.30 Uhr, Abfahrt Gemeindehaus, Besuch des Klosters Frenswegen
17.06., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Bad Bentheim, Treffen mit dem Bentheimer Frauentreff

Man(n) trifft sich

17.05., 15.00 Uhr, Abfahrt Gemeindehaus, Besichtigung Wasserwerk

Film ab

06.06., 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Ökumenisches Frauenfrühstück

19.06., 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

Konfirmation

26.05., 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

Goldene Konfirmation

16.06., 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche Gildehaus

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom Februar und März 2019 für:

Opferstock / Klingelbeutel	744,85 €	Jungbläserausbildung	50,00 €
Gemeinde - Diakonie	787,39 €	Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V.	437,27 €
Diakonischer Dienst	444,40 €	Brot für die Welt	25,00 €
Hungernde Menschen	100,00 €	Bundesfreiwilligendienst	210,00 €
Kleine Herzen e.V. Hannover	167,24 €	Gesamtsumme	3.166,15 €
Bedürftige Menschen in Gildehaus	200,00 €		

Kirsten Friedrich

„KEIN LEICHTER ABSCHIED“

17 Jahre hat Henni Alsmeier den Arbeitskreis „Ökumenischer Altennachmittag im DGH Waldseite“ geleitet. Am 13. März wurde sie in einer Feierstunde im Beisein der Pastoren Klompmaker und Kortmann verabschiedet (Foto links). Die beiden und auch das Betreuungsteam



dankten ihr für ihr zuverlässiges Engagement, das sich insbesondere darin zeigte, aus dem Glauben heraus ökumenisch zu agieren, um die unterschiedlichen Konfessionen mit inhaltlichen Programmgestaltungen an einen Tisch zu bekommen. Das ist ihr und dem Team bis heute gelungen.

„Der Abschied fällt mir nicht leicht, denn ich habe diesen Dienst gerne getan“, so sagte sie und dankte den Anwesenden für die Aufmerksamkeiten.

Zukünftig übernimmt die bisherige stellvertretende Leiterin Petra Egbers-Bertels (Foto rechts) diesen Dienst im Duett mit ihrer Schwester Christa Lammer. Auch ihnen und dem Betreuungsteam (Foto unten) sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. So behält der „Ökumenische Altennachmittag“



einen festen Sitz im Leben der Kirchengemeinden Bad Bentheims und bleibt den älteren Gemeindemitgliedern verlässlich an der Seite in Waldseite.

Gerhard Kortmann



CHRISTI HIMMELFAHRT LOSLASSEN UND MÜNDIG WERDEN

Ungewohnt ruhig war es geworden. Das letzte unserer vier Kinder war aus dem großen Pfarrhaus ausgezogen. Vier leere Zimmer, ein paar Überbleibsel standen noch rum. „Das hol' ich später“ oder „vielleicht könnt ihr das noch gebrauchen“, hab' ich noch im Ohr. Rund dreißig Jahre lang drehte sich fast alles mehr oder weniger um die Kinder. Und dann gehen sie ihre Wege. Zurück bleiben wir, die Eltern. Nicht nur die Zimmer sind leer. Auch in einem drin wird es leer. Für einen Moment jedenfalls. Denn wir, die Eltern, bleiben zurück. Und merken: Vater sein, Mutter sein, das ist eine fortlaufende Geschichte des Loslassens. Immer wieder. Krabbeln, Laufen, Krippe, Kita, Schule. Neben der Familie dann eigene Freundeskreise, Ausbildung oder Studium. Immer wieder lassen, sie einfach loslassen. Und was kommt dann? Wir können oder müssen unser Leben neu füllen. Schön, wenn das gelingt.

Den Freunden Jesu wird das damals nicht anders ergangen sein. So einige von ihnen hatten das Elternhaus, Freunde, Freundinnen losgelassen und haben sich der jungen Jesusbewegung angeschlossen. Und dann Himmelfahrt. Damit kam für sie ein vorerst letztes Loslassen. *Er wurde vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken* (Apostelgeschichte 1).

Himmelfahrt. Eine Fahrt zum Himmel, so haben sich die Menschen damals das vorgestellt. Und: Die Freunde Jesu bleiben zurück. Sie merken: Wir müssen Jesus loslassen. Er lässt sich nicht halten, er ist nicht mehr da. Wir sind allein.

Dabei möchten sie ihn bestimmt gerne halten, festhalten, haben. Wie wir auch.

Aber Hoch-Zeiten lassen sich nicht halten. Insofern ist Himmelfahrt auch ein Trauertag über Abschied und Verlassenwerden. Jedoch mit dem Ziel: Jetzt sind *wir* dran. „Ihr werdet meine Zeugen sein“, sagt Jesus. „Und damit euch das gelingt, sende ich euch meinen Geist“.



Himmelfahrt - ein tiefgreifendes Seelen- und Lebensthema. Menschen verabschieden Jesus, sie haben mit ihm gelebt, ihn verehrt und geliebt. Und nun leben sie das Erlebte weiter. Und wenn es gut läuft, machen sie die Erfahrung, dass sie daran wachsen. Können auf sich vertrauen in der Gewissheit, nicht allein zu sein, Jesu Geist ist gegenwärtig, immer. Also nicht verlassen, sondern eher verwandelt. Sie werden selbst mündig und erwachsen.

Wie die Kinder, die ausziehen. Es bleiben Eltern zurück, die ihre Lebenskarten neu mischen. Sollten sie jedenfalls. Und: Die, die ausziehen, die gehen, stehen fortan auf eigenen Beinen. Abschied und Loslassen sind sozusagen die Voraussetzung dafür. Sie werden sie selbst, „selbstständig“, sich ihrer selbst-bewusst. Voll Selbst-Vertrauen und Selbst-Wert-Gefühl. Mündige Menschen, denen wir hinterher schauen.

Lütger Voget

GRUPPEN - KONTAKTE

Gruppen - Kreise

Get Together

Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr, ☎: 05923 5171

Let's Sing

Donnerstag, 19.00 - 20.30 Uhr,
(alle zwei Wochen; in der Abfallentsorgungswoche)

Singkreis

Dienstag, 19.45 - 21.30 Uhr, ☎: 8405

Posaunenchor

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 05922 9997647

Guitar Kids

Nach Absprache, ✉: lukshermisandra@gmail.com

Young Spirit (Gitarrenkreis junger Frauen) und

Porta Patet (Jugendband)

Nach Absprache, ☎: 5448

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 1808

Frauenhilfe

Jeden 1. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr, ☎: 997258

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, Donnerstag, 15.00 - 16.15 u. 16.30 - 17.45 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink

Dienstag, 15.30 - 17.00 Uhr (6 - 10 Jahre)
17.00-18.30 Uhr (ab 11 Jahre), ☎: 255278

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, ☎: 1237

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr, ☎: 1535

Ökumenischer Alternachmittag

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Waldseite, ☎: 385

Bibelgesprächskreis

Jeden 4. Montag, 19.30 - 21.00 Uhr, ☎: 997258

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr, ☎: 5249

Kontakte - Adressen

Pastoren

Lütger Voget, Waldseiter Straße 98, ☎: 9979830

✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258

✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

Jugendreferentin

Antje Wilmink, ☎: 390

✉: antje.wilmink@yahoo.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günemann-Wewel, Dorfstraße 20
☎: 255277 Sprechzeiten: Mo., Mi. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de

✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493

✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmink, ☎: 390

✉: berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎: 5448

✉: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Renate Fredriks, ☎: 783344

✉: altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de

Ansprechpartner für die Bewohner:

Annemarie Wien, ☎: 1930,

Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

Besucherkreis

Annegret Werner, ☎: 452

✉: A-M-Werner@t-online.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581 / ☎: 783865

✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22. ☎: 8308 oder 785834 / ☎: 785835

✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580 / ☎: 7855810

✉: ab@diakonischer-dienst.de

Pflegestützpunkt Diakonischer Dienst gGmbH

Dillenweg 22 c, ☎: 4229011

✉: boekenfeld@diakonischer-dienst.de

Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim, ☎: 05922-98100

✉: info@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim, ☎: 05922-981075

✉: bramer@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim, ☎: 05922-9997796
täglich außer dienstags, 8.30 - 12:30 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartnerinnen:

Jutta Külkens ☎: 05924-1237, Heike Meyer ☎: 05922-

4231, Hanna Vos ☎: 05922-1852

✉: ak-zuwanderung-bb@web.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 25, ☎: 6760

Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr